

*Sanfte Rede erwirbt viele Freunde,  
freundliche Lippen sind willkommen.*

*Viele seien es, die dich grüßen,  
dein Vertrauter aber sei nur einer aus tausend.*

*Wer den Herrn fürchtet, hält Freundschaft,  
wie er selbst, so ist auch sein Freund.*

*Jesus Sirach 6, 5-6.17  
(Einheitsübersetzung)*

Als Menschheit reisen wir gemeinsam in dieser Zeit durch das Leben. Wir erleben gute und weniger gute Zeiten. In Gemeinschaft lässt sich vieles leichter bewältigen.

Begegne ich einem Menschen, kann ich auf den Boden schauen oder eilig an ihm vorübergehen. Ich kann ihm aber auch signalisieren, dass ich ihn wahrgenommen habe, vielleicht mit einem Lächeln oder einem leichten Kopfnicken in seine Richtung. Auch ohne ein Wort nimmt er diesen Gruß mit in den Tag. Es lässt Gedanken aufblühen, Türen öffnen und das Lächeln wird vielleicht an einen nächsten Menschen weitergereicht.

Wir sollten nicht vergessen, dass wir alle gemeinsam reisen auf einer Erde, die wir als erschöpft empfinden.

Stärken wir uns und unseren Nächsten durch ein Lächeln oder ein gutes Wort und lasst uns zu dieser Erde freundlich sein, wie zu einem guten Freund.